

# Stuttgarter Leichtbaupreis 2005

Die zahlreichen Einsendungen zum Stuttgarter Leichtbaupreis 2005 aus dem In- und Ausland wurden in zwei Jurysitzungen intensiv begutachtet.

Als maßgebende Kriterien für die Preisvergabe wurde der Zusammenhang zwischen der Aufgabenstellung und dem gewählten Lösungsansatz unter Berücksichtigung der Leichtbauprinzipien angesetzt. Des Weiteren wurde ein sehr hoher Innovationsgehalt gefordert.

Aus allen Arbeiten haben die Juroren zwei Arbeiten ausgewählt, die sich auf Grund ihres hohen Ausarbeitungsgrades und der weitestgehend sensiblen Auseinandersetzung mit ihren individuellen Themen deutlich abgehoben haben.

Die dem Leichtbaupreis zugrunde gelegten, qualitativen Kriterien wurden auch bei diesen Arbeiten leider nicht vollständig erfüllt. Den beiden Beiträgen „**HMS-Unicorn**“ und „**Morph[ix]**“ wurde unter Würdigung der oben genannten Gründe eine Anerkennung ausgesprochen.

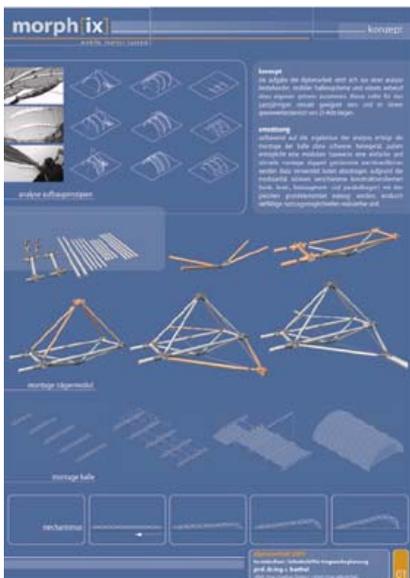
Der Stuttgarter Leichtbaupreis wird auch im Jahr 2006 durchgeführt werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Zusendungen.

## Die Jury des Stuttgarter Leichtbaupreises 2005

- Prof. Dipl.-Ing. Benno Bauer
- Dipl.-Ing. Christine Lemaître
- Prof. Dipl.-Ing. Stefan Schäfer
- MArch. Dipl.-Ing. (FH) Timo Schmidt.

aus: <http://www.leichtbau-verein.de/de/02leichtbaupreis/preise.html>

## Beste Beiträge 2005



Marius Braun, Jakob Lax: Morph[ix]  
Diplomarbeit SS 03  
Lehrstuhl für Tragwerksplanung, TU München



Yann Friedel, Daniel Gärtner: HMS-Unicorn  
Diplomarbeit WS 04/05  
Lehrstuhl für Tragwerksplanung, TU München